



## PRESSEMITTEILUNG

---

DGHO-Frühjahrstagung, 18. und 19. März 2020, Reinhardtstraßenhöfe Berlin

# DGHO-Frühjahrstagung: Ökonomisierung und Werte – Immuntherapie 2020

**Berlin, 14. Februar 2020** – Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V. lädt auch in diesem Jahr zu ihrer Frühjahrstagung nach Berlin ein. Versorgungspolitische Fragen sowie neue medizinische Erkenntnisse stehen wieder auf der Agenda. Die Veranstaltung findet vom 18. bis 19. März im Tagungs- und Kongresszentrum Reinhardtstraßenhöfe in Berlin statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

Die medizinische Versorgung von Menschen mit Krebserkrankungen wird angesichts steigender Patientenzahlen zu einer zunehmenden Herausforderung für das solidarische Gesundheitssystem in Deutschland. Rund eine halbe Million Menschen erkranken jährlich neu an Krebs. 65 Prozent der Betroffenen überleben heute mindestens fünf Jahre, davon eine zunehmende Zahl mit chronischen Krankheitsverläufen. Dieser Fortschritt hat seinen Preis.

### Wie wirken sich teure Innovationen aus?

Niedergelassene ÄrztInnen, Krankenhäuser und hochspezialisierte Zentren befinden sich in einem kritischen Spannungsfeld zwischen optimaler Patientenversorgung einerseits und ökonomischen Erfordernissen andererseits. Die Sitzungen am Mittwoch, den 18. März 2020 werden sich deshalb den Auswirkungen der Ökonomisierung auf die ambulante und stationäre Versorgung widmen und die Entwicklung der Arzneimittelpreise thematisieren.

ExpertInnen aus dem ambulanten Bereich gehen in ihren Vorträgen u. a. auf aktuelle Verschiebungen in den Versorgungsstrukturen, auf das wirtschaftliche Risiko für privatgeführte Praxen sowie auf die Frage ein, ob die Wertschöpfung in Versorgungsketten sinnvoll oder schädlich ist. Nach der Mittagspause geht es um die stationäre Versorgung mit Fragestellungen wie „Wer entscheidet: Arzt oder Controller?“, „Wie hoch ist das Risiko für Fehlanreize?“, „Wer zahlt für Hochleistungsmedizin und Innovation?“ und „Was kostet gute Pflege?“.

Im Themenblock Arzneimittelpreise stehen das Gesetz zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG) im Fokus und die Frage, inwieweit sich dieses Gesetz zur Eindämmung der rasant steigenden Arzneimittelausgaben bewährt hat.

Das 2010 vom Bundestag beschlossene AMNOG setzt den Rahmen für die Bewertung des Zusatznutzens neuer Medikamente durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) und die jeweils anschließenden Preisverhandlungen zwischen dem Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen und den pharmazeutischen Unternehmen. Referiert wird zudem zu neuen Vergütungsstrukturen und zur Frage, ob Leitlinien zu Richtlinien werden müssen.

### **Neue Medikamente revolutionieren die Onkologie**

Der zweite Tag der Frühjahrstagung steht unter der Überschrift „Immuntherapie 2020“. Die Zelltherapie steht im Mittelpunkt des ersten Themenblocks am Mittag. Erwartet werden Vorträge zu den Grundlagen der CAR-T-Zellen, zur nächsten Generation dieser gentechnisch modifizierten T-Zellprodukte sowie zum aktuellen Versorgungsstand. Ein weiteres Thema wird die Allogene Stammzelltherapie sein. Im zweiten Themenblock wird die Therapie mit Antikörpern, insbesondere auch den bispezifischen Antikörpern, beleuchtet.

Die Frühjahrstagungen der DGHO dienen seit 2008 als Plattform für den wissenschaftlichen Austausch und intensiven Dialog zu gesundheitspolitisch drängenden Themen. Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Berlin mit 6 Punkten am Mittwoch und 3 Punkten am Donnerstag zertifiziert.

**Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung unter:**

<https://www.dgho-service.de/veranstaltungen/dgho-fruehjahrstagung-2020>

### **Über die DGHO**

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. besteht seit über 80 Jahren und hat heute mehr als 3.500 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit ihrem Engagement in der Aus-, Fort- und Weiterbildung, mit der Erstellung der Onkopedia-Leitlinien, mit der Wissensdatenbank, mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsseminaren sowie mit ihrem gesundheitspolitischen Engagement fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten im Fachgebiet. In mehr als 30 Themenzentrierten Arbeitskreisen engagieren sich die Mitglieder für die Weiterentwicklung der Hämatologie und der Medizinischen Onkologie.

Informationen unter: [www.dgho.de](http://www.dgho.de)

4.248 Zeichen

**Die Pressemitteilung sowie weitere Informationen zur DGHO-Frühjahrstagung können Sie auf der Internetseite der Fachgesellschaft [www.dgho.de](http://www.dgho.de) abrufen. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.**

**Als Pressevertreter richten Sie bitte Ihre Akkreditierungsanfrage an unser Pressebüro akzent ([k.thellmann@akzent-pr.de](mailto:k.thellmann@akzent-pr.de)). Teilen Sie uns hierbei mit, an welchem Tag / welchen Tagen Sie an der Frühjahrstagung teilnehmen möchten.**

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

*Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.*

*DGHO Hauptstadtbüro*

*V. i. S. d. P. Michael Oldenburg*

*Fon: 0049 (0)30 / 27 87 60 89 – 0*

*Fax: 0049 (0)30 / 27 87 60 89 – 18*

*E-Mail: [oldenburg@dgho.de](mailto:oldenburg@dgho.de)*

*Internet: [www.dgho.de](http://www.dgho.de)*

# Antwort-Formular

---

an Faxnummer 0761 / 70 76 905 oder [k.thellmann@akzent-pr.de](mailto:k.thellmann@akzent-pr.de)

akzent | strategische kommunikation  
Dreikönigstr. 23, 79102 Freiburg  
www.akzent-pr.de

## Frühjahrstagung 2020

der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.  
Mittwoch/Donnerstag, 18./19. März 2020

Tagungs- und Kongresszentrum Reinhardtstraßenhöfe,  
Reinhardtstraße 12-16, 10117 Berlin

- Ja**, bitte akkreditieren Sie für die **DGHO-Frühjahrstagung**
  - am Mittwoch, den 18. März 2020
  - am Donnerstag, den 19. März 2020Frau / Herr \_\_\_\_\_
- Wir sind an einem Interview interessiert mit:  
\_\_\_\_\_
- Nein**, leider kann unsere Redaktion nicht teilnehmen.
  - Bitte mailen Sie die Pressemitteilung an  
\_\_\_\_\_
- Nein**, ich möchte aus dem DGHO-Presseverteiler ausgetragen werden.

### Absender / Redaktion:

Name: \_\_\_\_\_

Medium: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_